Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 248

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsh

elle suisse du commence. Foglio ufficiale svizzero di commenta

action et Administration au Département 16d. de l'économie publique au 1900 de la Comment de la Commentaire de la Commen

Inhvalts Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Genossenschafta-iquidation. — Bildens einer Aktiongesellschafts — Königseicht der Serben, Kroaten und lowanen. — Braalisen: Konsularfakturen. — Deusschlädde Ausfähr von Tafelglas und esselwagen. — Internationaler Politgiroverkehr.

Seminatre: Titres dispans. — Registre de commerce. — Bilan d'a pagnie anonyme — La conférence preferentaire internationale du comm Service international des virements possetis.

Amilicher Teil — Partie officielle — Parte officiale

Abbanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

1. Die Krattleserkläsung der Mantelbogen der auf den Inhaber hav tenden, zu 4½% verzinslichen drei Obligationen des Verbandes schweize-risches Kansumvereine in Basel, Nrn. 1755 und 1756, über je Fr. 1066; und Nr. 1757, über Fr. 1500, wird begehrt.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaher lautenden Prioritäts-aktie der Kohlenzentrele, Aktiengesellschaft in Basel, Nr. 120268, von Fr. 500, und der dazugehörenden Dividendencoupons, wird begehrt.

Gemäss Beschlüssen des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 22 Angust und vom 13 September 1919 werden die allfälligen Inhaber aufgefordert, diese Titel isnert drei Jahren, also bis Mitwoch, 20. Sep temper 1922, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden dieselben nach Ablant der Frist für kraftlos erklärt.

Basel, den 20. September 1919.

Zivilgerichtsschreibe rel.

Eswind vermistt eine alte Aktie der Sparkause Küssnacht (Kt. Schwyn), d. d. 1864, per Fr. 7500, lautend auf den Namen Ferdfrand Siegwart, Glasiabsikant, Küssnacht, Gemäss Verfügung des Bezirksgerichts Küssnacht wird der Inhaber dieser Aktie aufgefreiert, desselbe binnen 180. Tagan seit der ersten Publikation der Gerichtskanziei Küssnacht (Kt. Schwyz) verzulegen, widrigenfalls dieselbe kraftios erkert wärde. (W 618)

Küssnacht, den 27. September 1919. Bezirksgericht Küssnacht: Der Gerichtsschreiber: Dr. R. Mächler.

Es werden vermisst:

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief von Fr. 424.24, datiert Wallenstadt, den 10. Juli
1852, Pfandprotokoll II, Nr. 2108, ursprünglicher Gläubiger: Andreas Oehri,
Wallenstadt; ursprünglicher Schuldner: Josef Oehri, von und in Wallenstadt;
jetziger Schuldner: Frau Paulina Zugenbühler geb. Müller, in Zürich.

2. Pfandbrief von Fr. 1000, Pfandprotokoll Nr. 3616, datiert Flums, den
21. Juni. 1902, ursprünglicher Gläubiger: Dr. A. Thürlimann, Sanitätsrat,
Gossau, ursprünglicher Schuldner: Fridolin Stähli, Feld-Flums; jetziger
Schuldner: Gottlieb Nadig, Feld-Flums.
Die Inhaber vorstehend verzeichneter Titel werden hiermit aufgefordert,
dieselben unter Anmeldung allfälliger Rechtsansprüche bis 12. Oktober 1920
beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochan würde.

(W 631)

Ragaz, den 9. Oktober 1919.

Bezirksgerichtspräsidium Sargans.

Das Bezirksgericht Weinfelden hat, nachdem die dreijährige Einspruchsfrist unbenützt abgelaufen ist, die Inhaberobligation Nr. 17927 der Thurg. Kantonalbank für Fr. 5000, datiert den 2. März 1895, verzinslich zu 3½ %,

Kreuzlingen, den 14. Oktober 1919.

Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. Hans Heitz.

Die erstmals im Oktober 1918 im Schweiz. Handelsamtsblatt und im Obwaldner Amtsblatt als vermisst publizierte Altgült von Fr. 700; haftend auf Fritz von. Wyls Breitenacher, Kägiswil, Sarnen, errichtet den 4. Dezember 1876, mit Vorgang von Fr. 5043 und in gleichen Bechten von Fr. 4006, wurde bis heute nicht vorgewiesen, weshalh dieselbe anmit totgerufen und kraftlos erklätt wird. (W 636) lägt wird. Sarnen, den 15. Oktober 1919. Der Kantonsgerichtspräsident: Seiler.

Le Locle, le 15 août 1919.

Le greffier du tribunal: Beaujon.

Selou, ordonnance, en date du 14 août 1919, sommation est faite conformement aux art. 793, et suivants du Code, fédéral des obligations, au détenteur, incomm de l'action nominative de la Société Anonyme des Fabrigues de Chocolat et Confiserie J. Klaus, au Locla, de fr. 500, série C., no 3602, délivrée à dame Alice Tartron, Rue St-Eloi, 54, à Noyon, (Oise, France), seul coupon détaché n° 1, pour exercice 1913, d'avoir à la produite au greffe du tribunal du Locle, dans le détai de six mois du jour où la première sommation sera publiée, faute de quoi, l'annulation en cerait prononcée, ainsi que des coupons attachés.

Donné pour trois insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce à un mois d'intervalle.

Le Lacle, le 15 août 1919. Le greffier du tribunal Reseries.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 13 octobre 1919, le tribunal a annulé les titres au porteur, emprunt 8 % genevois, nº 26354, 26355 et 26357.

M. XI, (W 637) R. Michoud, greffier. Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercia P. Hamptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

- Berne - Berns Bureau Berti

Milchkauf, Käse- und Butterfabrikation. — 1919.

13. Oktober. Die Firma Karf Waiter Schneider, Milchkauf, Käse- und Butterfäbrikation. in Möris wil, Gde. Wohlen (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1908, Seite 1998), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Restaurant, Wein- und Prirituosenhandel. — 14. Oktengesellschaft «Sociedad anosima Oliva», mit Sitz in Barcelona, vertreten durch den zeichnungsberechtigten Direktor Antonio Oliva, in Barcelona, und Juan Antonio José Codina y Folch, von Barcelona, Wirt, in Bern, haben unter Firma J. Codina & Ce, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1919 begonnen hat. Der Gesellschafter Codina ist einzig zeichnungsberechtigt. Betrieb des Restaurant Falken und Handel mit Wein und Spirituosen. Kesslergasse 34.

Spirituosen. Kesslergasse 34.

14. Oktober. Die Firma B. Monteil, Centrale für Schrauben und Fassonteile, Schwanengasse 7, in Bern (S. H. A. B. Nr. 270 vom 16. November 1916, Seite 1739). wird infolge Verzichtes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Bureau Burgdorf

14. Oktober. Unter dem Namen Fericaheimstiftung der Stadt Burgdorf
besteht mit Sitz in Burgdorf eine Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom
23. Juli 1919, mit dem Zwecke der Errichtung und des Betriebes eines Ferica-23. Juli 1919, mit dem Zwecke der Errichtung und des Betriebes eines Ferienheims für erholungsbedürftige Schulkinder der Stadt Burgdorf. Die Verwaltung der Stiftung wird durch eine aus 7 Mitgliedern bestehende Direktion ausgeübt, wovon 4 Mitglieder von der Einwohnergemeinde Burgdorf, bzw. dem Einwohnergemeinderat und 3 von der Gemeinnützigen Gesellschaft Burgdorf gewählt werden; diese Direktion bezeichnet aus ihrer Mitte einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten, der zugleich Kassier ist, und einen Sekretär, welche für die Stiftung kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen; es sind als solche bezeichnet: als Präsident: Arthur Aeschlimann, Pfarrer; als Vizepräsident und Kassier: Arnold Ritz, Privatier, und als Sekretär: Rudolf Schnell, Notar, alle von und in Burgdorf.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Sägerei und Holzsohlenfabrik. — 1919. 13. Oktober. Die Firma J. Odermatt, Sägerei und Holzsohlenfabrik, in Dallenwil (S. H. A. B. Nr. 119 vom 24. Mai 1917, Seite 829, und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soloure — Soloure — Soloure Bureau Olten

Möbel und Wohnungseinrichtungen. — 1919. 13. Oktober. Inhaber der Firma Robert Bachmann, in Trimbach, ist Robert Bachmann, von Muri (Aargau), in Trimbach. Fabrikation und Handel von Möbeln und kompletten Wohnungseinrichtungen. Neutrimbach Nr. 255.

Maschinen. — 13. Oktober. Die Firma J. Bader, Vertretungen und Handel in Maschinen aller Art, in Olten (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1915), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Restaurant und Spezereihandlung. — 13. Oktober: Inhaber der Firma Jakob Bader, in Obergösgen, ist Jakob Bader, von Holderbank (Solothurn), in Obergösgen: Betrieb des Restaurant zum Frohsinn und Spezereihandlung.

bank (Solotann), in Obergosgun. Betteb des Franklichen Spezereihandlung.

13. Oktober. Der Verein unter dem Namen Schützengesellschaft Hauenstein-Henthal, in Hauenstein (S. H. A. B. Nr. 468 vom 30. November 1905 und Nr. 267 vom 15. November 1915), hat in seiner Generalversammlung vom 12. Juli 1919 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen.

- St-GaH -St. Gallen .. - San Gallo

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1919. 14. Oktober. Unter der Firma Eisenbergwerk Gonzen A. G. besteht mit Sitz in Sargana eine Aktien gesellschaft von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 16. Mei 1918. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und den Betrieb des Eisenbergwerkes am Gonzen bei Sargans. Der Gesellschaftszweck umfasat auch die Verhüttung von Erzen, sowie jede Verwendung und Verwertung der gewonnenen Produkte. Die Gesellschaft ist herechtigt, die bestehenden Anlagen zu vergrössern, sich an ähnlichen Unternehmungen im In- und Auslande zu beteiligen und alle Geschäfte zu betreiben, welche mit dem Gesellschaftszweck im Zusammenhang stehen und geeignet sind, denselben zu fördern. Das Aktienkapital ist auf Fr. 2,000,000 festgesetzt und ist eingeteilt in 2500 Aktien zu Fr. 1000 Nominalwert, welche in Zertifikate von Fr. 10,000 zusammengefasst werden können. Die Aktien Nrn. 1—200 haben vor den übrigen Aktien Anspruch auf eine Vorzugsdividende his zu 5% gemäss § 27 der Statuten, Vom Aktienkapital von Fr. 2,500,000 sind einstwellen nur Fr. 1,780,000 ausgegeben und voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat ist befogt, die restlichen Fr. 750,000 Aktienkapital von sich aus zu begeben und er setzt auch die Emissionsbedingungen fest. Die Aktien lauten auf den Namen lauten, durch eingesschriebenen Brief am die letzte im Aktienbuch eingetragene Adresse. Soweit durch Gesetz öffentliche Publikatione vorgeschtietung ist werden beingestellen Die Organe der Gesetzschuft sind: a) Die Gemeralversammung; b) der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nech aussen, im Westellen mit Würten und vor Gericht und bezeichnet die Persones, welche für die Gesellschaft nech aussen, im Westellen mit Würten und vor Gericht und bezeichnet die. Persones, welche für die Gesellschaft nech aussen, im Westellen mit Würten und vor Gericht und bezeichnet die. Persones, welche für die Gesellschaft nech aussen, im Westellen mit Würten der Schaftschaft nech aussen, im Westellen mit Westellen der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nech aus

zu zweien erteilt an seine Mitglieder: Robert Sulzer, Ingenieur, von und in Winterthur, Präsident; Ernst Homberger, Fabrikdirekter, von Uster, in Schaffhausen, Vizepräsident; Oscar Neher, Fabrikant, von Schaffhausen, in Maiesfeld; Fritz Meyer, Fabrikdirektor, von Suhr, in Winterthur; weitere Mitglieder des Verwaltungerates sind: Dr. Heinrich Wolfer, Fabrikdirektor, von Thalwil, in Winterthur, und Albert Gemperle Beckb, Partikular, von und in St. Gallen.

Stickereistoffe und Stickereien. — 14. Oktober. Die Firma A. Scheffold & Co., Fabrikation von Stickereistoffen und Stickereien und Export beider Artikel, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1918, Seite 302), erteilt Einzelprokura an Ernst Scheffold, von Tablat, in St. Gallen. *

Transportversicherung. — 14. Oktober. Die Firma Rusconi & Co., Generalvertreter für die Schweiz der Forsikringsaktieselskabet *National* in Kopenbagen, Transportversicherung, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 222 vom 18. September 1918, Seite 1488), erteilt Einzelprokura an Eduard Germann, von Triboltingen, in St. Gallen.

Feuer- und Transportversicherung. — 14. Oktober. Die Firma Walter Täschler, Agenturen, Generalagentur der Compagnie d'assurances générales, Feuerversicherungssesellschaft, in Paris, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 188 vom 26. Juli 1909, Seite 1322), meldet als weitere Natur des Geschäftes an: Generalagentur der Lloyd Continental Aktiengesellschaft für Transport-Versicherungen in Bern. Einzelprokura interteilt an Frau Anny Koller-Stuber, von Teufen, in St. Gallen W. Geschäftslokal: Babnhofplatz 5.

Textil waren. Ein kauf. — 14. Oktober. Die Firma Otto Betz, Einkauf von Textilwaren. in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 277 vom

Textilwaren-Einkauf. — 14. Oktober. Die Firma Otto Betz, Einkauf von Textilwaren, in St. Callen C (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1918, Seite 1831), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Aargan — Argovie — Argovia Bezirk Baden

1919. 14. Oktober. Inhaber der Firma Adolf Herzog, Hotel Sternen, Ennetbaden, in Ennetbaden, ist Johann Adolf Herzog, von Hellikon, in Ennetbaden. Hotel und Badeetablissement. Geschäftslokal: Nrn. 12, 13, 14,

Schäfte- und Gamaschenfabrik. — 14. Oktober. Die Firma A. Ruckgaber, Schäfte- und Gamaschenfabrik in Ennetbaden (S. H. A. B. 1911, Seite 371), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Hotel. — 14. Oktober. Inhaber der Firma Franz Xaver Markwalder, Baden, ist Franz Xaver Markwalder, von und in Baden. Hotel z. Ochsen. Badstrasse Nr. 66.

Treuhand, Handels- und Privatauskunftei. — 14. Oktober. Die Firma J. Hedinger-Holliger, Treuhand, Handels- und Privatauskunftei, in Baden (S. H. A. B. 1918, Seite 1739), ist infolge Umwandlung in die Aktiengesellschaft «Treuhand A.-G. Baden, Handels- und Privatauskunftei» erloschen.

14. Oktober. Die Firma Frau Bucher-Werder, Bad-Hotel z. Sternen, in Ennetbaden (S. H. A. B. 1916, Seite 518), ist infolge Verkaufs des Geschäftes

Bezirk Bremgarten

Wirtschaft. — 14. Oktober. In der Firma Frau Ww. Keller-Lehner, in Bremgarten (S. H. A. B. 1905, Seite 1906), ist folgende Aenderung eingetreten: Geschäftszweck ist nur noch Wirtschaft.

14. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Krankenunterstützungsverein Sarmenstorf, in Sarmenstorf (S. H. A. B. 1919. Seite 796), hat an Stelle von Joseph Baur, Schmied, zum Beisitzer gewählt: Alois Keller, Gemeindeschreiber, von und in Sarmenstorf.

Oktober. Die Firma M. Kottmann, Geschäftsagent, in Bremgarten (S. H. A. B. 1912, Seite 1235), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gasthof. — 14. Oktober. Firma Frau B. Briner-Brunner, Gasthof zur Krone, in Bremgarten (S. H. A. B. 1913, Seite 2121). Die Firma lautet nunmehr infolge Heirat Bertha Honegger-Brunner. Inhaberin ist Frau Bertha Honegger-Brunner, von und in Bremgarten.

Fuhrhalterei und Wirtschaft. — 14. Oktober. Die Firma S. Döbeli, Fuhrhalterei und Wirtschaft, in Bremgarten (S. H. A. B. 1913, Seite 2266), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. Oktober. Die von der Firma Freiämter Bank, in Wohlen (S. H. A. B. 1919, Seite 419), an Ernst Grob erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Brugg

Rohstoffe, Kunstwolle, Kunstbaumwolle usw.—
4. Oktober. Die Firma Hermann Daetwiler, in Windisch (S. H. A. B. 1915, Seite 1117), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:
Frau Witwe Emma Daetwiler geb. Küng und ihre Söhne Hermann Daetwiler und Hans Daetwiler alle von Oftringen, in Windisch, haben unter der Firma Erben Hermann Daetwiler, in Windisch, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. Oktober 1918 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig berechtigt: Frau Witwe Emma Daetwiler geb. Küng. Die Firma erteilt Einzelprokura an Otto Daetwiler, Kaufmann, von Oftringen, in Windisch. Handel und Verarbeitung von Rohstoffen aller Art. Fabrikation von Kunstwolle, Kunstbaumwolle und Seidenisoliermaterial. Geschäftslokal: Haus Nr. 111.

Bezirk Rheinfelden

Bezirk Rheinfelden

Hoch- und Tiefbau, Baumaterialien. — 13. Oktober. Gustav Obrist, Bauunternehmer, und Traugott Obrist, Bauunternehmer, beide von und in Wallbach, haben unter der Firma G. & T. Obrist, in Wallbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Hoch- und Tiefbau und Handel mit Baumaterialien.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Bellinzona

Rappresentanze e commissioni. — 1919. 14 ottobre. La società in nome collettivo Pagani e Cⁿ, in Giubiasco, rappresentanze e commissioni (F. u. s. di c. del 5 marzo 1919, nº 53, pag. 355), viene cancellata ad istanza dei soci, la ditta essendo sciolta e liquidata.

istanza dei soci, la ditta essendo sciolta e liquidata.

Osteria e colonia II. — 14 ottobre. Proprietaria della ditta Pron Lucia, in Giubiasco, è Lucia Pron, vedova fu Filippo Pron, nata Sulmoni, di ed in Giubiasco. Osteria e negozio.

Apparecchi per l'utilizzazione della elettricità. — 14 ottobre. La società in accomandita Käppeli e Cle, in Giubiasco (F. u. s. di c. 28 maggio 1919, nº 126, pag. 920), apparecchi per l'utilizzazione della elettricità, viene cancellata d'officio, in seguito al fallimento della ditta pronunciato in data odierne dal pretore del distretto di Bellinzona.

Ufficio di Lugano

Legnami, segheria, ecc. — 11 ottobre. La società anonima Adolfo Rizzolli & Co A. G. (Adolfo Rizzolli Co, S. A.), in Lugano, nell'as-

semhlea generale del 6 ottobre 1919 ha riveduto i propri statuti, apportandovi le seguenti modificazioni ai fatti precedentemente pubblicati sul F. u. s. di c. 2 luglio 1917, nº 151, pag. 1078/79. Il capitale sociale di fr. 150,000 viene portato a fr. 350,000, diviso in nº 350 azioni nominative completamente liberate, da fr. 1000 cadauna. Le firme conferite ad Adolfo Rizzolli, Walter Meyer e Roberto Aebi sono estinte. Attuali rappresentanti sociali, con firma individuale, sono Roberto Aebi, di Stefano, di Fulenbach (Ct. Soletta), commerciante, in Zurigo, e Max Falk, di Lehren (Württemberg), commerciante, in Berna (nuovo consigliere di amministrazione). Recapiti sociali in Lugano, Piazza Riforma nº 3. Nessun'altra modificazione statutaria è stata eseguita.

Ufficio di Mendrisio

Prodotti chimici. — 13 ottobre. La società in accomandita R. Kessler & Co, fabhricazione e vendita di prodotti chimici diversi, in Chiasso (F. u. s. di c. 22 novembre 1915, no 273, pag. 1558, e del 4 giugno 1917, no 127, pag. 892), ba transferito la sua sede, da Chiasso a Vacallo.

a Vacallo.

Macchine da cucire. — 13 ottobre. Proprietario della ditta
Riccardo Kessler, in Vacallo, è Riccardo Kessler, fu Giorgio, commerciante, da Geisslingen (Württemberg), domiciliato a Vacallo. Rappresentanze di macchine da cucire.

Waadt - Vand -Bureau d'Aigle

1919. 13 octobre. Charles Bührer, à Bex, a cessé d'être directeur de la société anonyme La Fonte Electrique S. A., dont le siège est à Bex. Il est remplacé par Raymond Günther, d'Aclens, domicilié à Bex, qui engage valablement la société par sa seule signature.

Bureau de Cossonay

Bureau de Cossonay

6 octobre. Suivant statuts du 6 septembre 1919 et sous la dénomination Syndicat agricole de Ferreyres, il a été fondé une so ci été c o opérative dans le sens du titre 27 du Code fédéral des obligations. Son siège est à l'erre y re se et sa durée illimitée. Elle a pour bu l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole, par l'association et, en particulier, l'encouragement à l'élève et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Les moyens d'action sont entre autres: a) l'estivage du bétail sur des alpages bien tenus et possédant des abris suffisants; à cet effet, la location et, éventuellement, moyennant l'assentiement de l'assemblée générale, l'achat d'alpages répondant aux conditions sus-indiquées; b) l'achat et le bon entretien de reproducteurs qualifiés; c) la sélection judicieuse des élèves; d) l'amélioration des alpages et du sol en général: e) l'achat en gros de produits alimentaires pour le bétail, d'engrais, de semences pour améliorer et augmenter la production fourragère et, d'une manière générale, l'achat de tous produits utiles à l'agriculture; f) la vênte des divers produits provenant des exploitations agricoles des membres du syndicat. Des règlements spéciaux peuvent être élaborés pour arrêter les conditions aux quelles sont exécutés les moyens d'action ci-dessus énonées. Les sociétaires sont exécutés les moyens d'action ci-dessus énonées. Les sociétaires sont exécutés les moyens d'action ci-dessus énonées. Les sociétaires sont exécutés les moyens d'action ci-dessus énonées. Les sociétaires sont exécutés les moyens d'action ci-dessus énonées. Les sociétaires sont exécutés les moyens d'action ci-dessus énonées. Les sociétaires sont exécutés les moyens d'action ci-dessus énonées. Les sociétaires sont exécutés les moyens d'action ci-dessus énonées. Les sociétaires sont exécutés les moyens d'action ci-dessus énonées des engagements du syndicat aux termes de l'article 689 du Code fédéral des obligations. Sont membres du syndicat, par les reansanon du out social. Le chiffre de ces emprunts sera détermine par l'assemblée générale. Les bénéfices éventuels d'une année serviront: a) au paiement du salaire des employés du syndicat et autres dépenses de celui-ci; b) éventuellement au paiement des intérêts des dettes et à l'amortissement de celles-ci; c) et le solde à l'alimentation du fonds de réserve. Les organes du syndicat sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) la commission de vérification des comptes; c) le comité. Les statuts spécialisent les attributions et pouvoirs de ces divers organes et leur mode de fonctionner, lesquels sont conformes à la loi. Le comité administre la société, il est composé de trois membres, savoir: un président, un vice-président-caissier et un secrétaire. Le comité est nommé pour trois ans, il est rééligible. Le président ou le vice-président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale et engagent valablement le syndicat. La dissolution de la société ne peut être décidée que par les deux tiers des votants, réunis en assemblée générale, convoquée à cet effet. En cas de dissolution, l'actif comme le passif seront répartis entre les sociétaires par égales portions entre eux. Le comité nommé par l'assemblée générale constitutive du syndicat, du 6 septembre 1919, est composé comme suit: Président: Gustave Pingoud; vice-président-caissier: Edouard Pingoud; Secrétaire: Lucien Pingoud; les trois de Ferreyres, y domiciliés, agriculteurs. domiciliés, agriculteurs,

Au berge. — 11 octobre. Jean-Julien Marc Golaz, de l'Abbaye, domicilié à La Chaux, est le chef de la raison Jean Golaz, à La Chaux. Exploitation de l'Auberge communale de La Chaux.

Bureau de Lausanne

Marchandises de diverse nature. — 9 octobre. La société en nom collectif Jaccard frères, représentations générales et office d'importation et d'exportation, à Pully (F. o. s. du c. du 6 mars 1919), est dissoute; cette raison sociale est en censéquence radiée.

Henri Jaccard, de Chavannes (Morges), domicilié à Chamblandes rière Pully, a repris sous la raison Henri Jaccard, à Pully, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société Jaccard frères radiée. Représentations générales et office d'importation et d'exportation de marchandises de diverse nature. Bureau: Chamblandes rière Pully.

Marchaud-tailleur. — 9 octobre. La société eu nom collectif Szlavik et Recordon, marchaud-tailleur, ayaut sou siège à Lausauue (F. o. s. du c. du 13 décembre 1918), est dissoute; cette raisou sociale est en conséqueuce radiée.

Auguste Szlavik, de Bars Rudno (Tchécoslovaquie, Hongrie), domicilié à Lausaune, a repris sons la raison Szlavik, à Lausaune, la suite des affaires aiusi que l'actif et le passif de la société «Szlavik et Recordon» radiée, Marchaud-tailleur; Rne du Grand Chêne 11.

Denrées coloniales, mercerie, vins. — 9 octobre. La société eu uom collectif Porret et Cle, acbat et vente eu gros et détail de deurées coloniales, mercerie, vins, à Lausaune (F. o. s. du c. du 27 août 1918), est dissoute; cette raisou sociale est en couséqueuce radiée. Edouard Porret, de Fresens (Neuchâtel). domicilié à Lausanne, a repris sous la raison Edouard Porret, à Lausanue, l'actif et le passif de la société «Porret et Cle» radiée. Deurées coloniales, mercerie et vius; Rue St-Pierre 10.

9 octobre. La société anouyme «Saudas S. A.», ayant son siège à

la société «Porret et Cie» radiée. Deurées coloniales, mercerie et vius; Rue St Pierre 10.

9 octobre. La société anouyme «Saudas S. A.», ayant son siège à Lausanue (F. o. s. du c. des 28 octobre 1916 et 15 avril 1918), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 29 septembre 1919. La liquidatiou sera opérée sous la raisou sociale Sandas S. A. en liquidation, par l'administrateur Jaques Noverraz Bertschi, de Cully et Lutry, fabricant, à Lausanne, qui est dès mainteuant autorisé à signet seul au nom de la société en liquidation. La signature conférée au directeur commercial Paul Bertschi est radié.

9 septembre. Sous la raison sociale Lausanne-Transports S. A., il a été constitué, par statuts du 5 septembre 1919, une s o ciété a non y me dont le siège est à Lausan ne. La société constituée pour une durée illimitée, a pour but l'entreprise de transports dans le sens le plus général. Le capital social est fixé à la somme de cent-cinquante-six mille francs, divisé en cent-cinquante-six actions de mille francs chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Les maisons Schmidli frères Alfred Henrioud et François Pelichet, voituriers, à Lausanne, font apport à la société de leur matériel de voituriers, chevaux, camions-automobiles, etc. En rémunération de ces apports, la maison Schmidli frères reçoit 52 actions, la maison Alfred Henrioud, 38 actions, et la maison François Pelichet, 52 actions. La société est administrateurs. Le conseil d'administration de un à trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé de François Pelichet, de Gollion et Vullierens; Albert Schmidli, de Frick (Argovie), et Alfred Henrioud, de Bioley-Orjulaz, tous voituriers, domiciliés à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Place du Tunnel 4.

Bureau de Moudon

Bureau de Moudon

10 octobre. Seus la dénomination de Syndicat des Entrepreneurs de maçonnerie d'une partie des districts de Moudon, Echalleus, Payerne et Yverdon, il a été fondé une société coopérative conforme aux dispositious du titre 27 C. O. Les statuts portent la date du 20 mars 1919. Le syndicat a son siège à Bercher. Il a pour but de créer des relations entre ses membres et de les aider de ses couseils, de s'occuper des intérêts généranx toucbant les entrepreneurs de terrassement, maçonnerie et cimentage, de représenter les entrepreneurs sus désignés vis-à-vis des sociétés ouvrières et ouvriers de la corporation pour traiter les questions d'ordre général, établissement de tarifs, règlements des chantiers, mouvement des salaires, assurances et grèves, de faire respecter sou but et ses décisions par des tiers, de régler si possible à l'amiable les différeuds eutre membres, de sontenir et défendre, s'il y a lieu, en cas de décès d'un sociétaire, les iutérêts des survivants de sa famille. Le syndicat u'a pas un but lucratif. Tous les entreprenents de terrassement, maçonnerie et cimentage régulièrement établis dans les districts de Moudon, Echalleus, Payerne et Yverdon, pourroat faire partie du syndicat. La demande d'admission contenant une adhésion préalable aux statuts, devra être préseutée par écrit au comité qui statuera seul dans la séance qui suivra. Tout sociétaire pourra donner sa démission en adressant une lettre chargée au comité pour la fiu de l'année courante et moyennant un avertissement de six mois; il u'a plus dès lors aucun droit aux bieus du syndicat. Le membre radié eu application de l'art. Il des statuts perd tous droits au fouds social. Le fonds social est alimenté par: une finauc d'eutrée de cinq francs; une cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale, les coursier par les biens de celui-ci. Chaque sociétaire au droit égal à l'actif social. Les orgaues de la société sout: L'assemblée générale, le comité, les vérificateurs des comptes. Le comité se compose d'un président, un vice-p

Bureau de Noon

Bureau de Nyon

25 septembre. Sous la dénomination de Société du Battoir de Vich, il est fondé à Begnins, une société copérative qui a pour but la construction et l'exploitation d'une machine à battre le grain ainsi que l'achat et l'exploitation d'une machine à battre le grain ainsi que l'achat et l'exploitation d'autres machines agricoles. Les statuis ont été dressés le 2 septembre 1919. La durée de la société est illimitée. Sont membres de la société les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale ensuite d'une demande écrite adressée au comité, moyennant le paiement d'une finance d'entrée fixée à fr. 25. Il est créé des parts de fondateurs au nombre de onze et des parts de sociétaires en nombre illimité, à raison d'une part au moins par sociétaire. Ces parts nominatives sont de cent francs. Les pertes de la société seront réparties entre les sociétaires, au prorata de la somme versée par chacun d'eux. Les bénéfices nets éventuels seront employés à la constitution d'un fonds de réserve, à la répartition d'un dividende aux parts de fondateur jusqu'à concurrence de cinquante francs par part et au paiement d'un dividende aux parts de sociétaire. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société, au cas d'insuffisance de l'avoir social. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le comité, composé de cinq ou six membres, et la commission de gestion. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Le comité est actuellement composé de: Henri Brandt, de Begnins, y domicilié, président; Ernest Caboussat, de Gland et Bursinel, domicilié à Vich, vice-président; Henri Dessiex, de Begnins, y domi-

cilié, secrétaire-caissier; Lucien Panchaud, de Moudon, domicilié à Vich, et Louis Schneiter, de Amsoldingen (Berne), domicilié à Gland, tous agriculteurs.

11 octobre. Fabrique de vis de Nyon c.-d. Jles Isaac & fifs S. A., société anonyme dont le siège est à N y o n (F. o. s. du c. du 17 juin 1909, page 1090). Dans leur assemblée générale du 11 octobre 1919, les actionnaires ont décidé de porter le nombre des membres du conseil d'administration de 3 à 5. Ont été appelés aux fonctions de nouveaux administrateurs: Gaston Dreyfus-La Salle, d'Aarbourg (Argovie), et Emile Wirth, de Eglisau (Zurich), les deux industriels, domiciliés à Nyon. Dans une séance tenue le même jour, le conseil d'administration a désigné les prénommés en qualité d'administrateurs-délégués, engageant la société par leur signature personnelle.

Parfumerie, savonnerie et c. — 14 octobre. La maison Albert van Renterghem, The Red Star, fabrique de produits cosmétiques, hygiéniques; parfumerie et savonnerie de luxe, à Nyon (F. o. s. du c. du 17 mai 1918, page 796), donne procuration à Georges Antoine Eyraud, d'origine française, domicilié à Nyon.

Bureau d'Orbe

13 octobre. La Société de Promagerie de Corcelles sur Chavornay, société coopérative dont le siège est à Corcelles sur Chavornay (F. o. s. du c. du 28 février 1890, n° 29, page 157), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 8 octobre 1919. elle a renouvelé le comité, lequel est actuellemen composé comme suit: Président: Héli Magnin; vice-président-caissier: Adrien Werly; secrétaire: Gustave Léonnard; membres: Fernand Tschantz et Louis Verly, tous de Corcelles sur Chavornay, y domiciliés, agriculteurs, sauf Fernand Tschantz, lequel est bourgeois de Pailly et maître de pension.

Fernand Tschantz, lequel est bourgeois de Pailly et maître de pension.

Bureau de Vevey

9 octobre. La Banque Populaire Sulsse (Schweizerische Volksbank),
dout le siège social est à Berne, avec b a n q u e d'arron dissement
à Montreux (F. o. s. du c. des 26 juillet 1901, nº 267, page 1066,
et 30 novembre 1917, nº 281, page 1879), fait inscrire que, dans sa séance
du 5 septembre 1919, le conseil d'administration a désigné en qualité
de directeurs généraux: Numa Küuzli, de Rosières (Soleure), directenr
de bauque d'arrondissement à Zurich; Otto Reinbard, de Signau (Berne),
inspecteur en chef à Berne, les denx à Berne, lesquels engageront valablemeut les bauques d'arrondissement par leur signature collective entre
eux on avec l'une des personnes ayaut droit à la signature. Les signatures
conférées à William Moser, décédé, et à Otto Reinhard, eu sa qualité
d'inspecteur en chef, eut cessé d'exister.

Epicerie. — 9 octobre. Le chef de la raison Joséphine Eigensatz,
à Vevey, est Joséphine fille de Gaspard Eigensatz, de Meienberg (Argovie), domiciliée à Vevey. Epicerie; Rue Louis Meyer nº 14.

Lait, beurre, fremages, épicerie (F.o. s. du c.
du 3 mai 1913, uº 113, page 808), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Rureau d'Yverdon

Bureau d'Yverdon

du 3 mai 1913, uº 113, page 808), est radiee ensuite de décès de la titulaire.

Bureau d'Yverdon

12 août. Sous la raisou sociale Société de battolt à grains, ChamblonTreycovagnes, il s'est coustitué, par statuts du 24 février 1918, une
s o ciété c oo pérative daus le sens du titre 27 du Code fédéral des
obligations. Elle a pour but la constructiou d'un bâtiment à l'usage du
battoir à grains, l'achatet l'exploitation d'une machine à battre le grain
iet éveutuellement d'autres machines agricoles. Son siège est à C b a mbl'on, sa durée est illimitée. Le fouds social est illimité. Le capital social
est constitué au moyen de parts nominatives de fr. 50. Les titres de
part sont extraits d'un registre à souches numérotés et revêtus des signatures du président et du secrétaire du comité de direction. Toute personne qui désire faire partie de la société doit en faire la demande par
écrit au comité de direction, compétent pour statuer sur l'admission ou
le rejet de cette demande, sous réserve de ratification par l'assemblée
générale. Chaque sociétaire doit être porteur d'une ou de plusieurs parts.
Tout sociétaire peut se retirer de la société pour la fin d'un exercice
annuel en notifiaut sa démissiou au comité de direction au moins quatre
semaines à l'avauce. La qualité de sociétaire ne se perd pas par le
décès; les béritiers ou ayants-droit du défout preuueut place au sein de
la société; toutefois, la part de sociétaire reste iudivisible à l'égard de
la société; toutefois, la part de sociétaire reste iudivisible à l'égard de
la société. Le bilau est établi couformément aux règles prescrites par
l'art. 656 du Code fédéral des obligations. Le bénéfice net résultant de
l'exploitation, après tous amortissements et réserves qui pourraieut être
décidés par l'assemblée générale et les sociétaires proportiouuellement au nombre de parts,
que chacun possède. Eu cas de dissolution de la société, l'actif après
paiement des dettes sociales et des frais, sera appliqué en premier lieu
au remboursement au pair de toutes

Wallis - Valais - Vallese Bureau de Brigue

Bureau de Brique

Transports iuternationaux, agence de voyages. —
1919. 30 septembre. La maisoa J. Véron, Grauer & Co, trausports interuationaux, ageuce de voyages, à Genève, iuscrite au Registre du commerce de Geuève le 13 janvier 1915, publiée daus la Feuille officielle
suisse du commerce le 19 jauvier 1915, no 14, page 63; du 23 avril 1917,
page 664, et du 6 juin 1919, no 123, page 976), a sous la même raison
sociale créé uue succursale à Brigue. La gérance de la succursale est
confiée à Camille Crittiu, de Chamoson, expéditeur, à Brigue, lequel est
autorisé à douner siguature valable pour les affaires de la succursale de
Brigue. Les associés de la maissa principale: James Véron, Bernois, à
Plaiupalais: Adolphe Grauer, de et à Genève; Charles Heiutz, de Genève,
aux Eaux-Vives, et Adolphe Dubouloz, de uationalité frauçaise, anx
Eaux-Vives, peuvent aussi représeuter et eugager la succursale de Brigue
par leur siguature sociale.

Bureau de St-Maurice

Rectification. 1919. 14 octobre. Société des pêcheurs à la ligne des districts de Martigny & d'Entremont, à Martigny-Ville. L'inscription du 6 août 1919 (F. . o, s. du c. du 11 août 1919, nº 191, page 1419), doit être complétée en ce sens que Edouard Ramel, galocher, originaire de Château-d'Oex, domicilié à Martigny-Ville, fait aussi partie du comité.

Neverburg Neuchatel -Neuclistel

Neuerburg — Neueriatei — Neueriatei

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1916. 2 septembre. La maison Marc Ranzom, à La Chaux-de-Fonds

(F. o. s. du c. du 22 mars 1916, nº 69), a été transformée, sous la raison sociate Manufacture de verres de montres Marc Ranzom société anonyme, en une acciété anonyme qui a son siège à La Chaux-de-Fonds. Les statuts portent la date du 1er septembre 1919. Son but est l'acquisition de fabriques de verres de montres, leur exploitation et la fabrication d'articles se rattachant à l'industrie du verre de montre. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinquante cinq mille francs, divisé en cinquante cinq actions de mille francs chacune, nominatives. La société a accepté de Marc Ranzoni des apports en nature (fabrique de verres de montres), pour trente cinq mille francs. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de: Henri Fer, industriel, de Cheserez (Vaud); Marc Ranzoni, industriel, de nationalité italienne; Alfred Ledermann, industriel, de Affoltern (Emmental), tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue du Parc 150, à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuclittel

Plâtrerie, peinture, papiers peints. — 8 octobre. Le chef de la meison Raul Bura, à Néuchâtel, est Paul Bura, eriginaire de Neuchâtel, entrepreneur, domicilié à Neuchâtel. Plâtrerie, peinture, papiers peints; Rue du Seyon nº 5.

Genf — Genève — Ginevra

Conf — Genève — Ginevra

Pharmacie, laboratoire pour analyses médicales, etc. — 1919. 8 octobre. La maison A. Brun, Phen, a Genève (F. o. s. du c. du 12 décembre 1893, page 1054), indique comme genre d'affaires: Pharmacie, 3, Rue de Coutance, et laboratoire pour analyses médicales, et fabrique de produits chimiques, aux Eaux-Vives, 31, Avenue Pictet de Rochemont. La maison radie son sous-titre: «Savonnerie Générale». Représentations commerciales. — 8 octobre. La maison Gustave Regenstein, représentations commerciales, inscrite à Plain-palais (F. o. s. du c. du 6 décembre 1918, page 1886), a transfère, depuis ile 1º octobre 1919, son siège commercial à Genève, 4, Rue Robert Estienne.

Chaussures. — 8 octobre. La maison Johann Kurth, à Neuveville (Berne), et succurs ale à Genève, dont le titulaire est Johannès, soit Jean Kurth, de Attiswil (Berne), à Neuveville (F. o. s. du c. du 8 mai 1916, page 748), transforme sa succarsale de Genève, qui devient siège principal pal, sons la nouveile raison Jean Kurth, commerce de chausures; 1, Conrs de Rive. Second magasin de vente: 12, Rue de la Croix d'Or.

principal, sous la nouvelle raison Jean Kurth, commerce de cheusures; 1, Conra de Rive. Second magasin de vente: 12, Rue de la Croix d'Or.

Spécialités technique es, en cres, cirages, etc.— sotobre. Sous la raison sociale Paul Babel et C. il s'est constitué, avec siège aux Acacias (Carouge), une société en commandite qui a commencé le bi août 1940, et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'aotif et le passif de «E. Babel et flis, aux Acacias (Carouge), etc. de la liuin 1919, page 1991). Elle a pour seul associé gérapt indéfiniment responsable Paul-Jules Babel, de Veyrier, domicilié à Garouge, et pour associée commanditaire Madame veuve Julia-Henriette Babel, née André, de Veyrier, demiciliée à Carouge, pour une somme de trente-six mille francs (fr. 36,000), et Germaine-Jéanne Babel, mineurie sous la puissance paternelle de sa mère Madame veuve Babel-André, sus-désignée, pour une somme de trois mille francs (fr. 3000). Paprication et commerce de spécialités techniques, encres, cirages, graisses, verris, articles à polir, etc.; 13—15, Rue des Caroubiers, et 34, Rue de Lancy. Contentieux et re présentation de marchandises diverses. Bureau actuel: 2, Petite Fusterie.

Octobre. Aux termes de procès-vérbal reçu par Me de Saugy, notaire, à Genève, [Co. o. du c. du 21 mars 1947, page 4699, indique comme genre d'affaires: Contentieux et représentation de marchandises diverses. Bureau actuel: 2, Petite Fusterie.

Octobre. Aux termes de procès-vérbal reçu par Me de Saugy, notaire, à Genève, [ec. o. du c. du 21 mers 1947, page 4699, indique comme genre d'affaires: Contentieux et représentation de marchandises diverses. Bureau actuel: 2, Petite Fusterie.

Octobre. Aux termes de procès-vérbal reçu par Me de Saugy, notaire, à Genève, le 22 septembre 1919, l'asseriblée générale extraordinaire des actionnaires de la Compagne Générale de Capital sociel à tété fix à tois millieux, divisés en 6000 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les 4000 autres actions seront émises au fur et à mesure des besoi

Modes. — 10 octobre. Le chef de la maison Charles Hermann, à Ganève, est Charles - Adolphe Hermann, de Caronge, domicilié au Petit-Saconnex. Commerce de modes. 26, rue de la Confédération, à l'enseigne: «Paris Chic».

An tiquités. — 10 octobre. La raison M. Cusin-Berthmourt, commerce d'antiquités, à Genève (F. o. s. u c. du 5 juillet 1919, page 1192); est radiée

d'antiquités, à Genève (F. o. s. u. c. du 5 juillet 1919, page 1192), est radiée ensuite de renonciation.

En tre preneux. — 10 octobre. La raison J. Fontanz, entrepreneur, à Chêne-Bourg (F. e. s. du c. du 29 mai 1883, page 627), est radité ensuite de renonciation du titulaire.

Mercerie, boinneterie, toilerie et chaussures. — 10 octobre. La raison E. Ritzmann, commerce de mercerie, bonneterie, toilerie et chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 27 septembre 1906, page 1574), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Oombustibles en gros. — 10 octobre. La raison Ernest Panescott, à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1919, page 987), est radiée ensuite de remise de commerce.

Gustave-Benoit Auclair et Emmanuel-Irénée Bethenod. tous deux de etustave-Benoit Auctair et Emmanuel-Irenee Bethenod, tous deux de nationalité française, domiciliés à Lyon, ont constituté à Genève, sous la radson sociale Auctair et Cle, une société en nom collectif, qui a commencé le der septembre 1919, et a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Ernest Panosetti», ci-dessus radiée. La maison confère procuration à Ernest Panosetti, de Neiraigue (Neuchâtel), domicilié à Genève. Commerce de combustibles en gros. 4, rue de Lausanne.

Commerce de combustibles en gros. 4, rue de Lausanné.

10 octobre. Aux termes d'acte passé devant Mo Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 26 septembre 1919, il a été constitué, sous la dénomination de Société Anonyme du Tunnel des Vollandes, une société anonyme ayant pour objet l'achat, l'exploitation et la revente d'immétubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé sux Eaux - Vi v-es, Chemin de Richemont. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Le conseil détérmine les personnes autorisées à signer pour la société. Suivant décision du conseil d'administration du 26 septembre 1919, la société sera engagée par la signature de son seul administrateur: Jean Boissonnas, administrateur-délégué de «La Calorie», de et à Genève. Le confection s. — 11 octobre. Le

seeiété. Suivant dééisien du conseil d'administration du 26 septembre 1919, la société sera engagée par la signature de son seul administrateur John Boissonnas, administrateur-délégué de La Calorie», de et à Genève.

Broderie, lingerie et confections.— 11 octobre. Le chef de la maison Man Betlinerblau-Strykowska, à Genève, est Madame veuve Fraida Berlinerblau, née Strykowska, de Genève, y domiciliée. Commerce de broderie, lingerie et confections. 16, rue du Marché.

Re présentations commerciales, à Genève (F. o. s. du c. du 17 août 1918, page 1332), est radiée d'office ensuite de faillite.

Il octobre. La Société Villa Printemps, société anonyme établie à Pla inpala is (F. o. s. du c. du 6 décembre 1911, page 2020), a, dans son assemblée du 2 octobre 1919, accepté la démission de Marius Gras de ses fonctions d'administrateurs et nommé en son remplacement: Manfred Schenker, professeur, de Genève et de Rickembach (Lucerne), à Genève.

Vin aigre et m ou tard e, vins, etc.— 11 octobre. Anctenne Maison Georges Bertholet S. A. à Genève, société anonyme ayant son siège à Grange - Can al (Chêne - Bo uge ries) (F. o. s. du c. du 14 octobre 1915, page 1384). Léon Seure, négociant, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives, a été nommé membre du conseil d'administration. Les autres administrateurs sont: Jude Süss, avocat, de et à Genève, et Madame Hélème Bertholet, négociante, de Travers (Neuchâtel), domiciliée aux Eaux-Vives (tous deux déjà inscrits). Alfred Zimmermann, administrateur et administrateur de directeur et engagera la société par sa signature individuelle.

Horlogerie, est radié en ces qualités. Par contre, le dit Alfred Zimmermann, de Fisibach (Argovie), domicilié aux Eaux-Vives, a été appelé aux fonctions de directeur et engagera la société par sa signature individuelle.

Horlogerie, originaire des Etats-Unis, domiciliée aux Eaux-Vives (tous deux dejà inscrits). Alfred Zimmermann, de Fisibach (Argovie), domicilié aux Eaux-Vives, a été appelé aux fonctions de directeur et engagera la société par la

Nouve autés pour modes. — 11 octobre. Louis-Frédéric Boveyron, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Jules-Marius Babel, de Bardonnex, domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Boveyron et Babel, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{pr} octobre 1919. Représentation et commission de nouveautés pour modes. 42, rue du Rhône.

42, rue du Rhône.

Huiles, graisses, savons, etc. — 18 octobre. La raison J. Falk-Vairant, commerce d'hulles, graisses, savons et dérivés en gros, à l'enseigne et sous-titre: «Aux Oliviers de Provence», à Genève (F. o. s. du c. du 29 octobre 1912, page 1903), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. Bure au général d'as surances. — 13 octobre. La société en nom collectif Maurice Henneberg et Scherff en liq²⁹, bureau général d'as surances, à Genève (F. o. s. du c. du 22 avril 1914, page 688), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

13 octobre. La société coopérative dite Groupe des Chiffonniers suisses du Canton de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1918, page 578), a, dans son assemblée générale du 26 août 1919, prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

13 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 7 octobre 1919, dont le procès-verbal a été dressé par Mº F. M. Rehfous, notaire, à Genève, la Société Immobilière Fribourg-St Jean, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 18 juin 1914, page 1956), a medifié ses statuts en ce sens que la société s'appellers dorémavaint Sectété Immobilière rue de St Jean Nº 53.

Liquidation des Import-Syndikates, der schweiz. Korbwaren- und Kinderwagen-Industrie, mit Sitz in Burgdorf

Die Urabstimmung am Platze der Generalversammlung des Importsyndikates der schweiz, Korbwaren- & Kinderwagen-Industrie hat die Liquidation der Genossenschaft beschlossen.

Die Gläubiger des «Syndikates der schweiz. Korbwaren- & Kinderwagen-Industrie» werden deshalb hierdurch im Sinne von Art, 712 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche an die Genossenschaft bis spätestens 30. Oktober 1919 geltend zu machen. Mitglieder des Syndikates sind für ihre Ansprüche an die Genossenschaft von der Dingabe befreit.

Zustellungen sind an den Sekretär der Geschäfteleitung, Herrn B: Howald, Kaufmann, in Bungdert, zu richten.

Filter der fr. den 15. Oktober 1919

Burgdorf, den 15. Oktober 1919.

Import-Syndicat det schwerz: Rothwardt & Kinderwagen-Ibadishie; Die Prastiene: B. Galifer. Des Sincelish: B. Prowald,

Kohlenzentrale A. G. in Lig., Basel

Bilanz per 31. Juli 1919

		am 4. Oktober 1919 genehmigt)	L. A. B. B. CALLO
Kassa Guthahen: a) bei Banken Fr. 339,427.75 b) andere 7. 2126.95 Garantie-Wechsel Fr. 155,200,000.— in Zirkulation gesetzt 7. 5,600,000.— Fr. 149,600,000.— Rückdiskonto 7. 1,546,902.75	Fr. 3,005 70 70 341,554 70 148,053,097 25 1 — 148,397,656 65	Ecipitasaktien vollbezahlt Ecipitasaktien vollbezahlt Sammaktien mit Leitzahlungen Spezialreserve aus Zahlungen å fonds perdns Kreditoren Ruckständige Dividenden Gewinn-Saldo	363,298 6,904
Sort Gewinn- und	Verlustre o	chnung per 31. Juli 1919	BABLEA
Unkesten, Salare and Kommissionen Fr. 493,124.10 abriglich Eriös aus Verkauf von Mobilien	Fr. Ct. 462,833 65 247,262 9,906,943 60 10,619,039 25	Saldo-Vortrag vom ersten Geschäfts- jahr Fr. 5,425, abzüglich Dividende 1917/18 » 5,179, Zinsen und Kommissionen	

Richtantlichet Teil — Partie bon officielle — Parte bon officiale

La conférence parlementaire internationale du commerce

Les 7 et 8 octobre s'est réuni à Paris le Conseil général de la conférence parlementaire internationale du commerce, chargé de se prononcer sur un projet de statuts pour l'institut international du commerce, chargé de se prononcer sur un projet de statuts pour l'institut international du commerce, dent la création fut décidée, le 21 mai dernier, à Bruxelles, par la cinquième assemblée plénière, à laquelle ont été représentés les pays suivants: Belgique, France, Grande-Bretagne, Grèce, Italie, Japon, Pologne, Portugal, Romanie, Serbie, Tchéco-Slovaquie.

Le Conseil a arrêté tout d'abord les questions ci-après à soumettre à la prochaine assemblée plénière, fixée au printemps 1920 à Paris: I. La crise de la vie chère. Examen des causes. Mesures internationales à prendre. II. Les transports aériens et leurs rapports dans le commèrce international. III. Les effets du change sur le commerce international. IV. Les clauses d'exonération en matière d'affrètement. V. Unification des lois et règlements relatifs aux marques de ligge de charge sur les navires. VI. Moyens de développer les relations commerciales entre l'occident et l'orient balkanique.

La prochaine assemblée plénière aura, en outre, à étudier si la coopé-

l'orient balkanique.

La prochaine assemblée plénière aura, en outre, à étudier si la coppération des colonies et des neutres à la conférence parlementaire internationale du commerce ne serait pas à désirer et à instituer.

Puis est venu en discussion le projet de statuts susmentionné. A cette eccasion, il a été décidé de créer à Braxelles un institut intèrnational de commerce qui sera composé de deux offices internationanx.

Le premier office aura à établir, en deburs de la statistique commerce publiée par chaque pays, une statistique hasée sur une nomenciature commune groupant, en un nombre limité de catégories, les marchandises impertées et exportées, avec l'indication de la valeur, et, autant que pessible ou poids. De plus, l'office publiera les statistiques relatives aux assurences, aux mouvements des ports, feet, prix sur les divers marchés, transports et tout ce qui concerne le développement général de la richesse et des échanges.

L'autre office sera chargé de la traduction et de la publication du

richesse et des échanges.

L'autre office sera chargé de la traduction et de la publication du texte des lois commerciales des divers Etats, des traités de commerce et des modifications que ces traités subiraient.

Les frais de l'institut seront supportés en comman par les différents Etats. Il est fondé sous le haut patronage du Roi des Belges. Un délai de six mois a été admis pour la mise en vigueur des statuts.

Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen (Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Belgrad.)

Kroatien-Slawonien mit seinen 43,534 km² Flächeninhalt und 2,883,300

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Belgrad.)

Kroatien-Slawonien mit seinen 43,534 km² Flächeninhalt und 2,883,300

Einwohnern bildet mehr einen geographisch-historischen Begriff als ein geographisch-wirtschaftliches Ganzés, und es erscheint daher nur ganz natürlich, dass nunmehr, de die künstlichen Schranken, die Kroatien-Slawonien von den national, geographisch und wirtschaftlich zusammengehörigen übrigen südslawischen Lämdern treinten, beseitigt wurden, dieses Gebiet sich wirtschaftlich in des einheitliche Königreich der S. H. S. einfügt. Es ist zweifellos, dass die neue administrative und politische Einfücht estage staates unter dem Gesichtspunkte der ökonomisch wirtschaftlichen Zusammengehörigkeit der einzelnen Gebiete erfolgen muss. Man braucht nur eine Landkarte zur Hand zu nehmen, um auf den ersten Blick zu erkennen, dass das neue Königreich aus folgenden wirtschaftlich geographischen Teilen besteht:

1. Die im Flussgebiet der Donau liegenden fruchtbaren Niederungen, wild zwar das Bamat, die Batschke, die Baranja, Syrmien — die sogen. Volvodina —, dann die Matschwa und Nordserbien mit Belgrad bilden der Zentrum der Getreideproduktion, die in Belgrad ihren natürlichen und billigsten Konzentrationspunkt hesitzt. Belgrad wird unbedingt in kürzester Zeit der wichtigste Handelsplatz für den Getreideverkehr in der Jugoslavija, sein und damit auch einer der wichtiesten Getreidehandelsplatze in Edoropi, im senen Masse, wie dies nicht en Getreidehandelsplatze in Edoropi, im senen Masse, wie dies nicht en genach den Mittelpunkt jener Industrien bilden, die aus der Getreideproduktion alimentert werden, so der Mühlenindustrie, die insbesondere durch eine richtige Getreidezollpolitik gegenüber Rumänien und Südrussland zweifellos einen bedeutenden Aufschwung nehmen wird, sodass die Mühlen imstande sein werden, ganz bedeutende Quantitäten von Mehl, speziell von Edelmehlen, zu exportieren, und zwar nicht bloss nach Zentraleuropa, das ja ohnehin auf den Import aus Jugoslawien angewiesen sein wird, sondern

Budapest. Auch war das Bahmnetz derart ausgehant, dass es sowohl im Personen- als im Frachtverkehr bedeutend leichter war nach Budapest zu gelangen als nach Zagreb.

Der Hauptsitz der bedeutendsten Industrien Kroatiens befand sich bis jetzt in Budapest und das an ihnen beteiligte Kapital ist zum grössten Teile magyarisch. Das bedeutendste Unternehmen in der Holzindustrie ist die S. H. Gutmann Tanninfabrik und Sägewerk A. G., derde Etablissbehents sich im Belisce bei Osijek befinden. Dieses Unternehmen wurde erst kürzlich in eine Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 50 Millionen umgewandelt. Es besteht seit Anfaig der achtziger Jahre und exploitiert die grossen Eichenwähder Slaworiens, Das Werk umfasst eine Tanninfabrik, die zirka 1000 Wagtons Tannin fährlich erzeugt, wövon vor dem Kriege ungefähr 75% direkt oder über Holland nach Englant exportiert wurden. Ferner gehört dazu eine Fäsgiabrik, in der Fässer aller Art verfertigt werden. Ausserdem werden Pasständben und Eisenbahnschwellen hargestellt, deren Produktion einige himdert Wagtons umfasst. Eine besondere Abteilung bildet die Holzdestillätion, in der zirka 400 Waggonst Halzkohle erzeugt werden, die zum grösten Teil nach Dentschland und Italien exportiert wurden. Der bei der Destillefton gewonene essigsaure Kalk und Nathfylafkohol (zirka 80 Waggons fahrflehe Produktion) wurde fast attschließich nach Deutschland an die deutschen Farbstoffwerke geliefert. Die grosse Holzdesthlätion befüget sich auch 18 bestille der deutschen Farbstoffwerke geliefert. Die grosse Holzdesthlätion in die deutschen Farbstoffwerke geliefert wurde.

Das zweitgrosste Unternehmen der Holzindustrie erhol die Bensen fan der Germannen, und erholde hind Bagwert A. C. in Stisme Grunglind vac ein Unternehmen, aus dermind befüget zich auch 18 weiteren Tanningeriken mit einer Jahresproduktion von rund 600 sterreichisches Unternehmen mit einer Jahresproduktion von rund 600

Waggons Tennin; die Mitrovitzer Eichenextraktfabrik in Mitrovitza (tschechisches Kapital) mit einer Jahreserzeugung von rund 400 Waggons
Tannin; die Eichenextraktfabrik in Zupanja, ein Unternehmen, an dem
nehen Einbeimsischen und Wienern auch Engländer beteiligt sind, mit
einer Jahresproduktion von 350 Waggons Tannin. Die gesamte Tanninfabrikation in Kroatien-Slawonien erreicht somit eine Produktion von
über 3000 Waggons fabrikation in Kroa über 3000 Waggons.

über 3000 Waggons.

Die reichen Wälder von Kroatien-Slawonien werden von zahlreichen grossen Holzexploitationsgesellschaften ausgebeutet. Die grösste derselben ist die Slavex A. G. in Zagreb, die erst vor kurzem durch die Versinigung dreier anderer Gesellschaften mit einem Kapital von 50 Millionen Kronen gegründet wurde. Des weitern sind zu erwähnen: die Slavonia Holzexploitations A. G. in Brod, gleichfalls mit ungarischem Kapital: die Filiale der Wiener Holzaktiengesellschaft, die vor kurzem in ein selbständiges Unternebmen, bei dem jedoch das Kapital deutsch-österreichisch gebliehen ist, umgewandelt wurde; die Firmen Berger A. G. Holzbandels A. G. in Zagreb, mit einheimischem und österreichischem Kapital; Moritz Drach, jun., in Caprag bei Sisak (ungarisches Kapital); Holzindustrie A. G. Gustav Mechterscheiner in Acarak (nationalisiertes Unternehmen); Südslavische Holzindustrie A. G. in Zagreh mit dem Sägewerk in Placki (Hauptinteressent ein Ungar). In den letzten Jahren bahen sich auch die einheimischen Banken zu interessieren begonnen. So kauften die ktoatische Escomptebank nnd die Landeshank grosse Waldungen auf, die sie selbst exploitieren, oder sie heteiligen sich an einheimischen Gründungen. Beide Banken besitzen ihre eigenen Holzabteilungen und gebören beute bereits zu den grössten Holzexporteuren.

Die Waldungen, die rund 34% der Gesamtfläche Kroatiens und Sla-

Die Waldungen, die rund 34% der Gesamtfläche Kroatiens und Slawoniens bedecken, befinden sich zum grössten Teil im Besitze des Staates oder der sogenannten Vermögensgemeinden, d. b. von Korporationen, die von den Gemeinden der betreffenden Gebiete, die bis zum Jahr 1634 zur sog. Militärgrenze gehört haben, gebildet wurden.

oder der sogenannten Vermögensgemeinden, d. b. von Korporationen, die von den Gemeinden der betreffenden Gebiete, die bis zum Jahr 1634 zur sog. Militärgrenze gehört haben, gebildet wurden.

In der Holzindustrie von Kroatien-Slawonien dürften schätzungsweise—denn genaue statistische Daten feblen— zirka 1500 Millionen Kronen investiert sein.

Die nach der Tannin- und Holzindustrie wichtigste einheimische Industrie ist die Mühlenindustrie. Die heiden grössten Mühlen, die Zagreber Dampf- und Kunstmühle in Zagreb (einheimiches Kapital) und die Union Aktienmühle in Osijek (inländisches und magyarisches Kapital) sind moderne Etablissemente mit einer Kapazität von je 15 Waggons Mehitäglich. Die erste Osijeker Walzmüble A. G. in Osijek, die Djakovarer Walzmüble A. G. in Djakovarer Walzmüble A. G. in Osijek, die Djakovarer Walzmüble A. G. in Djakovarer Die Reuteren Heiter Albert durch zu eine Reiber die Reibe

Hadern.
In der Eisenindustrie sind drei Maschinenfabriken und Eisengiessereien zu erwähnen, die sich in Zagreh, Bjelovar und Osijek befinden. Es sind dies Unternehmen kleineren Stils mit 1—200 Arbeitern. Das Roheisen wurde aus Ungarn, Oesterreich und Bosnien bezogen. Eigentliche grosse Maschinenfabriken sind nicht vorbanden. Die Maschinen wurden aus Oesterreich, Ungarn, Böhmen und Deutschland bezogen.

Die chemische Industrie ist vorläufig nur durch die Zagreber Teerfabrik A. G. in Zagreb vertreten, mit einer Jabresproduktion von 450 Waggons Teer. In Zagreb und Osijek befinden sich einige kleinere Seifenfabriken.

Die Spirituosenindustrie ist ziemlich entwickelt. Neben einigen Spiritusbrennereien besteben landwirtschaftliche Brennereien in grösserer

Die Spirituosenindustrie ist ziemlich entwickelt. Neben einigen Spiritusbrennereien besteben landwirtschaftliche Brennereien in grösserer Anzahl. Die Spiritusproduktion dürfte sich auf ungefähr 60,000 hl belaufen, wovon ein grosser Teil nach Holland und England exportiert wurde (im Wege über Budapest und Wien).

Die Möbelindustrie ist kaum nennenswert. In Zagreb und in Varazdin existieren je eine Möhelfahrik. Möbel besserer Qualität wurden jedoch ans Wien bezogen.

In der Lebensmittelbranche nimmt die Salami- und Selebsteischwarenfahrik M. Gavrilovic Söhne in Petrinja den ersten Platz ein, die Salamivon sehr guter Qualität erzeugt. Die Fabrik beschäftigt gegen 120 Arbeiter. In Zagreb bestebt die Selchwarenfahrik K. Rabus & Söhn. Ausserdem gibt es noch einige kleimere Etablissemente dieser Art. Die bekannte Zichoriensabrik Heinrich Franck's Söhne in Linz hat auch in Zagreb ein grosses Werk, in welchem rund 600 Waggons Zichorien erzeugt werden.

In Osijek bestebt eine grössere Zündholzsabrik, Drava A. G. (einbeimisches und magyarisches Kapital), mit 400 Arbeitern. Die Zündholzsabrik in Vrbovsko (inländisches Kapital) ist kleinern Umfanges. In Osijek befindet sich auch eine Zuckerfabrik mit einer Produktion von 6-800 Waggons Zucker.

Die Stadt Zagreb besitzt ihr eigenes Elektrizitäts- und Gaswerk. Das Elektrizitätswerk erzeugt jährlich 7,5 Millionen Kilowatt, das Gaswerk 4,500,000 m³ Gas, 700 Waggons Koks und 50 Waggons Teer. Das Zagreber elektrische Tramway, die Gründung einer belgischen Gesellschaft, ist vor

kurzem in den Besitz der Stadt übergegangen. Die Tramways befinden sich beute in einem ziemlich schlechten Zustand und müssten eigentlich von Grund auf renoviert werden. Zweifellos würde die Stadt unter günstigen Bedingungen hereit sein, einer schweizerischen Firma das ganze Erneuerungswerk zu übertragen.

Die Stadt Karlovac ist Eigentümerin einer grossen hydro-elektrischen Anlage, die durch den Wasserfall des Flusses Korana betrieben wird. Elektrische Beleuchtungsanlagen befinden sich noch in Varazdin, Brod, Daruvar, Zemun und Mitrovitza. Die Stadt Osijek hat ein Gaswerk, das einer belgischen Gesellschaft gehört.

Kroatien besitzt nur wenig Kohlen- und Erzminen. Die meisten Koblenlager (Ligoitkoble bis 4200 Kalorien) befinden sich im Varazdiner Komitat, doch sind die Kohlenvorkommen nicht gross und die Flöze nicht mächtig. Die Produktion der Kohlengruben, deren es zirka 20 gibt, bewegt sich zwischen 25 und 1 Waggon täglich. Die Gruhen befinden sich nabezu ausschliesslich in den Händen einheimischer Interessenten. Eisenerze kommen in der Petrovagora vor, wo auch das grosse magyarische nabezu ausschliesslich in den Händen einheimischer Interessenten. Eisenerze kommen in der Petrovagora vor, wo auch das grosse magyarische Unternehmen Ganz & Co. einen Hochofen besitzt. In Beslinac hefinden sich die Schächte der Hüttenwerke Beslinac, eines belgischen Unternehmens, das erst jetzt wirklich in Betrieb gesetzt werden soll. Ganz bedeutend sind die Bauxitvorkommen, von der kroatisch-dalmatinischen Grenze angefangen. Zu deren Ausnützung wurde vor nicht langer Zeit von inländischen Interessenten (Konzern Kroatische Escomptebank) die Aktiengesellschaft Aluminium gegründet, die jedoch bisher nur auf dem Papier hestebt. Die kroatisch-dalmatinische Bauxiterde soll nach dem Urteile einheimischer und fremder Mineralogen vorzüglicher Oualität sein. Aktiengesellschaft «Aluminium» gegründet, die jedoch bisher nur auf dem Papier hestebt. Die kroatisch-dalmatinische Bauxiterde soll nach dem Urteile einheimischer und fremder Mineralogen vorzüglicher Qualität sein. Kurz vor dem Kriege wurden französische Kreise für die Sache interessiert und es sollte ein grosses Unternehmen ins Leben gerufen werden, doch der Krieg brach alles ab. Bei der Exploitierung des Bauxit ist die Frage der Finanzierung entscheidend, da es sich da um grosse Kapitalien handelt. Diese Frage steht in engem Zusammenhang mit der Ausnützung der grossen Wasserkräfte der Krka in Dalmatien und der Lika-Gacka in Kroatien. Was das letztere Projekt anbelangt, so wurde im März 1918 vom kroatischen Sahor (Landtag) ein Gesetz angenommen, durch das die Ausnützung der Wasserkräfte der Lika und Gacka (im Komitat Lika) dem Staate gesichert wird. Es handelt sich hierbei nm eine Energie von annähernd 100,000 HP. Für dieses Unternehmen interessierte sich seinerzeit ein französisch-magyarisches Konsortium, das bereits umfassende Studien durchführte und detaillierte Pläne ausarbeitete. Eine weitere grosse Energiequelle stellt der Fall der Drau zwischen Optuj (Pettau) und Ormuz dar, der nach verschiedenen Berechnungen zwischen 100—150,000 HP ergeben soll. Bosnien und Dalmatien besitzen ebenfalls bedeutende ausnützhare Wasserkräfte.

Bei Lipik wurden Erdgase entdeckt. Die Aufmachungsarbeiten sind noch nicht abgeschlossen und sollen jetzt fortgesetzt werden, doch haben die bisherigen Untersuchungen gezeigt, dass die Ergiebigkeit des Erdgases gross ist. Daneben wurden auch Naphtavorkommen konstatiert, wobei ein Erdöl gefunden wurde, das sich als Maschinenöl gut eignet.

In Kroatien-Slawonien sind derzeit nur Tahak und Salz Monopolartikel. Die Monopolverwaltung lag bisher in den Händen des ungarischen Finanzministers. Das Tahakmonopol wurde in eigener Regie ausgenützt, während das Salzmonopols dem Finanzministerium in Belgrad zugeteilt.

Die Tahakmonopolverwaltung hesitzt Zigarrenfabriken in Zegreb und in Spaj.

In

in Spaj.

In Drvar (Bosnien) besteht seit 1905 eine grosse Zellulosefabrik (Otto Steinbeis, tvornica celuloze) mit einem Aktienkapital von 3 Millionen Kronen, wovon die eine Hälfte in schweizerischem Besitz und die andere im Besitze des «Sumsko industrijsko preduzece Dobrljin Drvar A. D.» ist Da letzteres Unternehmen fast ausschliesslich dem Staate gebört, so ist dieser somit auch zur Hälfte an der Zellulosefabrik beteiligt. Die Firma verarbeitet die Schlagrückstände nud Sägereinbfälle der Sägewerke zu Zellulose (Rohmaterial für die Papierfabrikation) Die Produktion beträgt 15,000 Tonnen jährlich. Von dieser Menge blieben ungefähr 10% im Lande, der Rest wurde über Sibenik und Split in Dalmatien exportiert. Hauptbestimmungsländer waren: Italien, Südfrankreich und Nordamerika. Der Absatz im Balkan, in Indiem, Südamerika, Nordfrankreich und England war kleiner. Das Unternehmen beschäftigt zirka 800 Arbeiter. Beim Ausbruch des Krieges waren darin etwa 5,000,000 Kronen investiert.

Brasilien - Konsularfakturen

Wie in der Nr. 46 dieses Blattes vom 25. Februar 1919 mitgeteilt wurde, enthielt der Artikel 120 des brasilianischen Budgetgesetzes für das Jahr 1919 neue Regeln über die Ausfertigung der Konsularfakturen, die in Handelskreisen zum voraus als undurchführbar betrachtet wurden. Die Anwendung dieser Vorschriften wurde denn auch, wie wir soeben erfahren, auf unbestimmte Zeit verschoben.

Deutschland — Ausfuhr von Tafelglas und Kesselwagen

Laut einer Bekanntmachung des Reichswirtschaftsministers vom 8.0ktober 1919, die im Deutschen Reichsanzeiger
vom 10. gleichen Monats veröffentlicht ist, wurde die den Zollstellen seinerzeit) erteilte Ermächtigung, Waren des Abschnittes XV des deutschen
Zolltarifs (Glas und Glaswaren) ohne Ausfuhrbewilligung zur Ausfuhr zuzulassen, durch Verfügung des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung vom 26. September 1919 bezüglich Tafelglas der Nrn. 741e
und 743c des Statistischen Warenverzeichnisses zurückgezogen.

und 743c des Statistischen Warenverzeichnisses zurückgezogen.
Gemäss einer zweiten Bekanntmachung des Reichswirtschaftsministers vom 8. Oktober 1919, die ebenfalls im
Reichsanzeiger vom 10. gleichen Monats zur Veröffentlichung gelangte, wird
in die Verfügung des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung vom
12. November 1918³), betreffend Ausfuhrerleichterungen für Waren des Abschnittes XVIII C des Zolltarifs unter Ziffer 2 (Verbotsliste), mit Wirkung vom 10. Oktober 1919 aufgenommen: «Kesselwagen Nr. 914a.
des Statistischen Warenverzeichnisses».

ternationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

1) Siehe Nr. 278 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 20. November 1918.

Annoncen - Rogie: PUBLICITAR A. O.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces PUBLICITAS S. A.

COURVOISIER & NOTZ, BIEL

Gegründet 1887



Spezialgeschäft für Stahle jeder Art

Agentur für die Schweiz der altbekannten

Stablwerke Sandviken

(Schweden) (100 U) 20

Le carnet d'épargne de la Banque Populaire Suisse, nº 20778, au nom de Monsieur Joseph Benjamin Bulliard, ci-devant à Berne, a disparu.

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois dès ce jour, à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg. Passé ce délai le dit carnet sera annulé et il en sera délivre un duplicata. (7229 F) 2819.

Fribourg, le 10 octobre 1919.

Banque Populaire Suisse: LA DIRECTION.

TRAITES DOCUMENTAIRES ESCOMPTE D'EFFETS DE COMMERCE

S, rue Diday, GENÈVE (21715 X) 25041

L'ÉTUDE

RITZCHEL, COULIN ET LILLA AVOCATS

est transférée

18, RUE DU MARCHÉ, 18

(Passage dn Terraillet) GENEVE CONSULTATIONS: 8 à 12 h. et 2 à 6 h.

(80812 X)

Téléphone 15-20

Amortisation

Der von der Bank in Langenthal zugunsten des Herrn Ulrich Schär, Jobs. sel., Landwirt in der Flüchmatt zu Gondiswil, ausgestellte Kassaschein Nr. 1527 von Fr. 10,000 ist verloren gegangen. — Der allfällige Inhaber dieses Kassascheines wird hiermit aufgefordert, denselben innert der Frist von drei Monaten im Bureau des unterzeichneten Notars vorzulegen und sein besseres Recht auf denselben nachzuweisen, ansonst der Kassaschein gemäss Art. 90.0. R. als krattlos erklärt und üher das Guthaben verfügt wird.

Melchnau, den 14. Oktober 1919.

Aus Auftrag der Erben Ulrich Schär: W. 1ff, Notar.

Basler Lagerhausgesellschaft Société d'entrepêts de Bâle

Internationale Transporte - Rheinschiffahrt - Lager

uchdruckerei Stalden eror STALDEN, Emmental erose

liefert sämtliche Druckarbeiten für Private, Vereine, Kanzleien, Gewerbe, Handel und Verkehr in Schwarz-und Buntdruck. 864,

rgfältige Ausführung. Billigste Berechnu •

Aufforderung

Das von der Schweizerischen Volksbank, Kreisbank Biel, ausgestellte Einlagenheit Nr. 1865, zagunsten des Herrn Robert Stettler, Hotelier in Biel, wird vermisst (3303 U) 2776 l

Allfällige Inhaher dieses Einlagenheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, von dieser Publikation an gerechnet, der Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls dieser Titel als kraftlos angesehen und an dessen Stelle ein neues Einlageheft ausgestellt würde.

Biel, den 7. Oktober 1919.

Schweizerische Volksbank.

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeher von

. Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

Die Direktion. 9 (26 Q) .

27,000 m²

A vendre près d'une gare Suisse romande, întur port de navigation finviale. Voie de raccordement aux C.F.F. 2000 m² constructions et converts. (2662 N) 2510

S'adresser L. Koch, 3, Avenue de la Gare, Lausanne.

Produits chimiques, pharmaceuliques etsimilaires

Représentation générale pour la France demandée. Ecrire Despas, 62, Rue St-Lazare, Paris.

15 Stampfenbachstr. Zürich I Stampfenbachstr. 15

Die Mitglieder der Baugenossenschaft Stampfenbach werden

auf Sonntag, den 2. November 1919, vormittags 10 Uhr, im Bureau der Genossenschaft in Zürich 1, Kaspar Escherhaus, Stampfenbachstrasse 17, 1. Stock, Zimmer Nr. 14, eingeladen.

TAGESORDNUNG:

- 1. Demission des Vorstandes und Neuwahl eines solchen.
- 2. Vorschläge des Vorstandes. Verhandlungen betr. Genossenschaftskapital. (O. F. 16661 Z.) 2843.

Die Herren Genossenschafter haben sich durch Mitteilung der Nummern ihrer Anteilscheine, welche bis spätestens den 30. Oktober 1919 zu erfolgen hat, auszuweisen.

Zürich, den 10. Oktober 1919.

Der Vorstand.

metaligiesserei & Armatureniabrik Luss

Die Aktionäre Werden zur erdentlichen Generalversammlung auf Mitt-ch, 29. Oktober 1919, nachmittags 2½ Uhr, ins Hotel Kreus in Lyss woch, 29. Uktober 1910. Action of the control of th

Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung auf Bericht der Kontrollstelle hin.
 2847.
 Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 Kreditgewährung für Maschinenanschaffung.

The transfer have a producte of the strends a comment

5.750, 11, Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat-

ELEKTROMOTOREN UND DYNAMOS

für alle Stromarten und Spannungen



Leistung Von 300 P.S.

G. MEIDINGER & Cº, BASEL

ienuesellschaft Bosshard

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 30. Oktober 1919, vormittags 11 Uhr im Hotel Schwert in Näfels

TRAKTANDEN:

- Protokoll der letzten Generalversammlung.
 Verlesen des Geschäftsberichtes 1918/19.
 Vorlage und Genehmigung der Rechnung 1918/19.
 Verlesen der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1919.
 Bericht der Rechnungsrevisoren.
 Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
 Beschlussfassung über das Jahresergebnis nach Antrag des Verwaltungsretes
- waltungsrates.
- 6. Motionen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Revisorenbericht liegen vom 15. bis 25. Oktober auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf, während welcher Frist auch die Stimmkarten bezogen werden können. Nach dem 25. Oktober werden keine Eintsitts- und Stimmkarten mehr verabfolgt. (1871 Gl) 2784

Näfels, den 3. Oktober 1919.

Namens des Verwaltungsrates: Der Präsident: Dr. H. Weisflog.

Société Anonyme Conrad Zschokke à Aaran (

MM les actionnaires de la Société Anonyme Conrad Zechokke sont convoqués en

assemblee deverale oraimale

pour le vendredi 31 octobre 1919, à 3 heures, dans les bureaux de l'Union Financière de Genève, rue de Hesse, à Genève,

ORDRE, DU, JOUR: Bapport du conseil d'administration pour l'exercice 1918/19.

Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1918/19.
 Rapport des vérificateurs des comptes.
 Votation sur les conclusions de ces rapports.
 Modification de l'article 13 des statuts portant de 4 à 6 mois après la clôture de l'exercice le délai pour la convocation de l'assemblée générale ordinaire et modification correspondante de l'article 25.
 Nomination de membres du conseil d'administration.
 Nomination des vérificateurs des comptes.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées au siège social, à Aarau, ou aux bureaux de la société à Genève, rue du Marché 18, huit jours au moins avant la reunion

Conformément à l'article 641 du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1919, ainsi que le rapport des vérifications des comptes seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 20 octobre courant, au siège social, à Aarau, et aux bureaux de la société, rue du Marché 18, à Genève. (7634 X) 2837'

Aarau, le 15 octobre 1919.

Le conseil d'administration.

Barschwif (Canton de Soleure)

Assemblée générale, ordinaire des actionnaires mardi, le 21 octobre 1919, à 3 h. de li pré-mili

à Bärschwil (Hôtel des bain

ORDRE DU JOUR:

Rapport de la direction sur la marche des affaires en 1918.
 Passation des comptes 1918.
 Rapports des contrôleurs.
 Répartition des bénéfices de l'exercice écoulé.
 Nonnaction des contrôleurs et leurs suppléants.
 Divers et imprévus.

Les comptes, le bilan et le rapport des vérificateurs sont déposés au siège social, à Barschwil, où les actionnaires pourront en prendre connaissants, des le 7 octobre 1919. Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, les actionnaires devront présenter leurs titres, ou indiquer les numéros, instrude de la société à Harschwe, qui leur déligieur de la société à Harschwe, qui leur déligieur de change les cartes d'entrée et de vote pour l'assemblée générale. (6393 Q) 2826

Bärschwil, le 7 octobre 1919.

Le président du conseil d'administration.

Augme**niation du c**apital

Dans son assemblée générale du 25 septembre 1919, la Société anoyme des Units Va a désidé de porte son capital dians de fr. 1,300,000 à fr. 3,600,000.

re 3,000,000.

a) par l'échange de 960 parts de fondateurs contre 960 actions nouvelles des fir 500 au perfeur, entièrement libérées, faisant fr. 480,000.
b) par une nouvelle émission de deux mille six cents actions de cinq cents france nominal, au porteur, faisant fr. 1,300,000.

Le fontes les neuvelles actions sont à droits éraux avec les actions existentes, la souscription de ces 2600 nouvelles actions est offerte par préférence à MM. les actionnaires actuels des U. M. V. à raison de une action nouvelle pour chaque action auclenne, au cours de cinq cent cinquante france (550 fr.) april cent circuante. france (150 fr.) sont à lièrer à la sescription et le soldis str appel ultériair du courseil d'administration.

Le montant de la prime de 50 fr. par action sera affecté, tous frais d'émissions, timbre, etc., déduits, à la Société immobilière des U. M. V. créée récemment dans le but de procurer des logements salubres au personnel des usines.

La souscription est ouverte su vendredi 10 au lundi 20 octobre 1919, aux bureaux de la société, à Vallorbe, et aux guichets des maisons de banque ci-après:

Banque Cantonale Vaudoise et ses agences,

Banque Cantonale Vaudoise et ses agences,
Société de Banque Suisse, Nyon et Vailorbe,
de Palézieux et Cle, à Vevey.
La souscription ne sera valable que moyennant présentation des anciennes actions, le 20 octobre au plus tard, aux domiciles ci-dessus pour l'apposition de la griffe de contrôle.

Paiement du coupon Nº 20:

Le coupon No 20 est payable par 60 fr. aux domiciles indiqués ci-dessus à partir du 10 octobre 1919.

Parts de fondateurs:

En raison de l'échange décidé, les compons des parts de fondateurs Nº 11 (47,50° fr.) ne sont payables qu'à la caisse des U. M. V., à Vallorbe, contre présentation des parts. (29924L) 2737 |

Vallerhe, le, 1 cotobre 1919,

Le conseil d'administration



Oeffeutliches Inventar — Rechunnssruf

Erblasser: Gutknecht, Friedrich, Jakobs sel, von Oberried bei Murten, Ehemann Elisabeth geb. Jan, geboren 1867, gewesener Handelsmann in Worb, gestorben 30. September 1919.

der Elisabeth geb. Jan, geboren 1807, gewesener nandelsmann in web., gestellen am 30. September 1919.

Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers werden aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb nachbemeideter Frist bei dem Regierungsstatisheiterunt Konollingen in Schlosswil anzunelden Für nicht angemeidete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Die Schuldner des Erblassers werden aufgefordert, ihre Schuldposten innert nämlicher Frist bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden. Eingabefrist: Bis und mit 12. Nagember 1912:

A. Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: Bei dem Regierungsstatthalteramt in Schlosswil.

B. Für Guthaben des Erblassers: Beim unterzeichneten Notar.
Massaverwalter ist Herr Gottiget Zuchschen. Gemeindeschreiber in Wond.
Worb. 14. Oktober 1919.

Work, 14. Oktober 1919.

Im Auftrag des Massaverwaltens: Otto Haldemann, Notar.

Klöppelverein Lauterbruchen in Liqui.

Gemäs Beschlus der Vereinsversammlung vom 18 Oktober 1919 geht der Klöppelverein Lötterbrunnen durch Fosion im Verein für Heinarheit im Bemei Oberland auf Ber Klöppelserein Läuterbrunnen als solcher ist daher in Liquidation getreten; der Klöppelserein Läuterbrunnen als solcher ist daher in Liquidation getreten; Dach gesetzlicher Vorschrift ergeht hiermit an sämtliche Gläubiger des Klöppelvereins Läuterbrunnen die Aufforderung, ihre Fordgrungen bis, spätestens zum 28, April 1928, beim Liquidator anzumelden. — Gleisbreitig werden die Inhaber von Stammanteilen des Klöppelvereins Lauterbrunnen ersuch, dem Liquidator innert gleicher Frist mitzuteilen, ob sie ihre Stammanteilen, des Klöppelvereins gegensche des Vereins für Heimarbeit im Berner Oberland umsutsischen wünschen oder deren Russanlang verlangen. Bezuglich der Inhaber von Stammanteilen, die sich weder für Umtausch, noch für Rückzahlung melden, wurde angenommen, sie wollen den Wert ihrer Stammanteile dem Klöppelverlag des Vereins für Heimarbeit zu Gunsten seines Reservefonds überlassen.

AARAU, den 15. Oktober 1919.

Dr. Oito Moyer, Fürspr., Asrau.

Maeizerische Augeligbrik Grüze b. Winterthur

Einladung zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionare

auf Samstag, den 1. November 1919, nachmittags 2½ Uhr Hotel Krone, Winterthur

TAGRSORD NUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahressechnung und der Bilanz per 31, Juli 1919

2. Abnahme des Bestichtes der Kontrollstelle, und Entlactung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.

3 Beschlussfesting über die Verwaltung des Gewinsüberschusses.

4. Neuwahlen des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die Bilanz nebst Gewins- und Verlustrechnung sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle liegen vom 18. Oktober 1919 an im Geschäftsbureau in Grüze den Aktionären zur Einsicht auf. 2840'

Schweizerische Wanduhrenfabrik A. G., Angenstein

Die ordentliche Generalversammlung

findet statt

Samstag, den 25. Oktober a. c., mittags 12 Uhr im Bürgerbaus, Bern

TRAKTANDEN:

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1918/19.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Dechargeerteilung an den Verwaltigerit und die Ditektion.
4. Bericht der Rechnungsravisoren.
5. Wahl von zwei Rechnungsravisoren und deren Stellvertretern.
6. Verschiedenes. (6169 Q) 2744

Der Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung, Bilanzund Gewinn und Verlustrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, Gegen genügenigen Ausweis, können Stimmkarten bis und mit 21. Oktober auf unseren Bureau in Angenstein bezogen werden. 21. Oktober auf unserem 21. Oktober 1919.
Angesstein, den 4: Oktober 1919.
Per Verwaltmagsrate